

**Begrüßung von Edeltraud Glänzer zur Preisverleihung „Büro und Umwelt“
in der Hauptverwaltung der IG BCE**

- Es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, dass heute so viele Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Gäste des bundesweiten Wettbewerbes „Büro und Umwelt“ den Weg nach Hannover auf sich genommen haben, um die Fachtagung und Preisverleihung mit zu erleben.

Im Namen des Vorstandes der IG BCE und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Arbeit und Umwelt, die als Partner des Wettbewerbes die heutige Preisverleihung und die Fachausstellung mit geplant hat, begrüße ich Sie und heiße sie herzlich willkommen in der Hauptverwaltung der IG BCE.

Mein besonderer Dank gilt Prof. Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender von B.A.U.M e.V., und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die den Wettbewerb mit der Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE und anderen Partnerorganisationen durchgeführt haben.

Ebenso herzlich begrüße ich die heutigen Referenten und die Firmen der Fachausstellungen, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbes sowie die heutigen Gäste und die Presse.

Die Hauptverwaltung der IG BCE bietet als ein Ort der Kommunikation ideale Voraussetzungen, nicht nur um Preise und Auszeichnungen entgegenzunehmen, sondern auch um sich zu dem Thema „Büro und Umwelt“ fachlich untereinander auszutauschen.

Im Gebäude der IG BCE sind alle verbauten Materialien in Wände, Türen, Decken und bei den Möbeln (*Polychlorierte Biphenyle*) PCB- und formaldehydfrei. Auf tropische Hölzer wurde ganz verzichtet.

Die Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE hat im sechsten Stock ein Musterbüro mit energieeffizientem Server und Endgeräten eingerichtet, die ein Zehntel an Strom gegenüber handelsüblichen Geräten verbrauchen. Der Geschäftsführer der Stiftung Arbeit und Umwelt, Herr Weber und sein Team, laden sie während einer Pause gerne zur einem Besuch in das Musterbüro ein.

Ein weiteres Musterbüro von der Firma Memo ist mit nachhaltigen Büromöbeln ausgestattet und ein Musterbüro des Bundesverbandes BITCOM zeigt den unterschiedlichen Energieverbrauch im Büro von heute gegenüber dem Jahre 2003. Weitere Aussteller befinden sich hier auf Ebene 1 - im ersten Stockwerk.

Die IG BCE beschäftigt sich im Kerngeschäft mit den Interessen der Beschäftigten in den energieintensiven Branchen sowie der Energiewirtschaft. Gerade das verpflichtet uns eine nachhaltige Entwicklung unserer Industriegesellschaft aktiv mit zu gestalten.

Wie hoch das Einsparpotential im Bürobereich ist, zeigen die heutigen Fachbeiträge und die Aktivitäten der Wettbewerbsteilnehmer.

Die IG BCE will, dass Deutschland ein wettbewerbsfähiger und umweltfreundlicher Industriestandort bleibt. Deshalb treten wir für Nachhaltigkeit ein, für Klimaschutz und eine zukunftssichere Energieversorgung. Die Antwort auf den Klimawandel kann nur eine nachhaltige Klima-, Industrie- und Energiepolitik sein, die Klima tatsächlich schützt, industrielle Entwicklung und Innovationen fördert, eine langfristige, umwelt- und klimaverträgliche Energieversorgung sichert und sozialen Fortschritt voranbringt.

Der Industriestandort Deutschland ist angewiesen auf international abgestimmte Ziele und Instrumente zur Emissionsminderung, verlässliche Rahmenbedingungen für industrielle Innovationen und Investitionen sowie wettbewerbsfähige Strompreise. Die IG BCE will eine Industriegesellschaft, in der soziale, ökonomische und ökologische Werte gleichberechtigt nebeneinander gefördert werden. Auch setzt sich die IG BCE dafür ein, ehrgeizige Ziele beim Klimaschutz zu setzen. Aber sie müssen realistisch und erreichbar sein.

Deshalb freuen wir uns, heute als Gastgeber einen kleinen Beitrag in Richtung Nachhaltigkeitsmanagement leisten zu dürfen. Das Catering - wie auch die Veranstaltung selbst - wurde von der IG BCE und Stiftung Arbeit und Umwelt nach einer mit B.A.U.M. e.V. entwickelten Checkliste zum nachhaltigen Veranstaltungsmanagement geplant und durchgeführt. So bekommen sie heute nur Getränke und Essen aus kontrolliert biologischen Anbau und weitestgehend aus der Region serviert. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur Ansporn, sondern schmeckt auch gut.

Ich wünsche Ihnen nun eine interessante Fachtagung und der Preisverleihung viel Erfolg. Nutzen sie unseren Ort der Kommunikation für konstruktive und nachhaltige Gespräche. Eine Video-Dokumentation dieser Tagung sowie die Präsentationen erhalten sie ab kommende Woche auf den Internetseiten bei B.A.U.M e.V. und der Stiftung Arbeit und Umwelt.